

Sitzung	Technischer Ausschuss - Ö - 20.09.2011		
Beratungspunkt	<b>Stadtwald - Haushaltsansätze 2012</b>		
Anlagen	2		
Finanzposition			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 60-107/08 60-121/09 60-118/10	Sitzung TA-Ö TA-Ö TA-Ö	Datum 30.09.2008 29.09.2009 28.09.2010

Erläuterungen:**1. Betriebsvollzug 2011**

Derzeit verlaufen die Einnahmen und Ausgaben planmäßig, so dass im laufenden Jahr bei weiterhin stabilem Holzverkaufspreis der geplante Haushaltsüberschuss 2011 in Höhe von 145.900,-- € gut erreicht wird.

**2. Betriebsplanung 2012 (Einzelplan 8, Unterabschnitt 8850 und 8551)**

Im **Verwaltungshaushalt** sind im Unterabschnitt 8550

Einnahmen in Höhe von	1.213.000,-- €
und Ausgaben in Höhe von vorgesehen.	- <u>1.085.600,-- €</u>
Überschuss	127.400,-- €
Erholungsmaßnahmen werden veranschlagt mit	- <u>25.200,-- €</u>
<b>Ergebnis</b>	<b>102.200,-- €</b>

Durch die im Verwaltungshaushalt auf den Forstbereich zu verteilenden Gemeinkosten der internen Leistungsverrechnung (ILV) in Höhe von wiederum 78.200,-- € wird das Ergebnis deutlich geschmälert.

Nachdem sich die Naturverjüngung nach den großen Stürmen Wibke und Lothar in den vergangenen Jahren nicht wie erhofft entwickelte, wurde bereits 2009 ein zusätzlicher Ausgabenansatz für die Aufforstung in Höhe von 30.000,-- € aufgenommen. Zur Konsolidierung des Gesamthaushalts soll, wie 2010 und 2011, auch im kommenden Haushaltsjahr auf dieser Position ein Betrag in Höhe von 7.000,-- € eingespart werden. Es werden deshalb 23.000,-- € veranschlagt.

Ebenso wurde bei den Erholungsmaßnahmen der früher übliche Ansatz bereits im laufenden Jahr um 6.800,-- € auf 25.200,-- € reduziert. Dieser reduzierte Ansatz soll auch im Haushaltsjahr 2012 gelten.

Nachdem im **Vermögenshaushalt** für 2012 keine Einnahmen und Ausgaben geplant sind, ist ein Reinertrag unter Berücksichtigung der Sozialfunktion des Waldes in Höhe von **102.200,-- €** zu kalkulieren.

Das Kreisforstamt wird zum laufenden Jahr 2011, zur Planung 2012 sowie zur aktuellen Holzmarktsituation in der Sitzung weitere Erläuterungen geben.

$\frac{1}{7}$   
BM

Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht zum laufenden Jahr 2011 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Betriebsplanung 2012 wird zur Kenntnis genommen.
3. Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Bereitstellung der Mittel im Rahmen der Haushaltsberatungen 2012.

Beratung: